

IT-TOSKA-CH-RENNR

Rennradreise die Toskana ruft

- 4 Sterne Standorthotel, Zimmer mit Du/WC
- Sportverpflegung pro Radtag: mind. 1 Gel, 3 Riegel und Isotonische Getränke
- Betreuung durchgehend

8 Tage

Rennradparadies malerischen Städten in schöner Hügellandschaft

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm, wir haben für Sie folgende Alternative im Programm:
/rennradreise-suedtirol-und-venetien.html

Gerne können Sie uns kontaktieren, um zu erfahren wann diese Reise wieder im Programm ist. Auch wenn Sie eine Gruppe oder ein Verein sind und Interesse haben, diese Reise speziell mit Ihrer Gruppe durchzuführen, kontaktieren Sei uns jederzeit unter 07964 – 92 1000 oder per Mail: info@launer-reisen.de

Die Hügellandschaft der Toskana, Umbrien und Latium ist ein ideales Trainingsgebiet für Rennradfahrer. Die Temperaturen eignen sich fast das ganze Jahr zum Rennradfahren und zahlreiche Profiteams nutzen das angenehme Klima und das hügelige Gelände bereits im Februar und März um sich auf die neue Radsaison vorzubereiten. Toskana – das Herz Italiens – von der Natur in verschwenderischer Weise bedacht. Das liebliche Hügelland mit Zypressen, Pinien, Weinbergen und Olivenhainen bestimmen den harmonischen Charakter dieser Landschaft.

Mit unserem Ziel Chianciano Terme haben wir einen idealen Standort in der südlichen Toskana für Sie ausfindig gemacht. Wir haben ein 4-Sterne-Hotel in Chianciano Terme reserviert und im Ort gibt es ein Schwimmbad. Sollte mal das Wetter nicht mitspielen, haben Sie auch die Möglichkeit für ein Schwimmtraining. Dies ist somit ideal für Triathleten.

Sportliche Betätigung auf der einen und Kunst und Kultur auf der anderen Seite ist für diese Region überhaupt kein Problem. Mit der Kunststadt Siena z.B. haben wir ein richtiges Highlight auf der Tour. Aber auch die Region Latium (Roma) mit dem herrlich gelegenen Bolsenasee ist ein tolles Ziel. Ein besonderer Höhepunkt im wahrsten Sinnes des Wortes wird sicherlich unser Radausflug auf den Monte Amiata (1.738m), dem höchsten Berg in der südlichen Toskana sein.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klima, usw.
- Fahrrad- u. Gepäcktransport während der Reise
- Busbegleitung
- 7 x Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendessen)
- Standorthotel, Zimmer mit Du/WC
- Sportverpflegung pro Radtag: mind. 1 Gel, 3 Riegel und isotonische Getränke
- Rennradguide für die Touren

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Unsere Touren sind zwischen 70 bis 180 Kilometer lang. Sie können wählen und auch mal weniger fahren. Unser Begleitfahrzeug Bus mit bester Verpflegung ist oft dabei oder gut positioniert, so dass stets für "Nachschub" gesorgt ist. Natürlich gibt es Touren zwischen 300 und 2400 Höhenmeter. Keine Sorge wir bringen Sie „in Fahrt“. So wie es jeder gerne hätte.

Informationen

Diese Reise haben wir kombiniert mit einer Trekking-Radtour. Während die Rennradler ab Hotel fahren, haben die

Trekking-Biker Teiletappen mit dem Bustransfer.

Dies ist für die Rennradler ein Vorteil: Wenn Sie weniger fahren möchten, können Sie sich der Trekkingtour anschließen, sofern diese stattfindet. Diese Reise ist somit auch empfehlenswert für Paare oder Gruppen mit unterschiedlichen Interessen.

Bikefitting/Sitzposition: Haben Sie Ihr Fahrrad optimal auf Sitzhöhe und Ihre Bedürfnisse eingestellt? In der Fahrradtechnik spricht man von Bikefitting. Hier finden Sie weitere Informationen zur Anpassung Ihres Fahrrades auf eine perfekte Sitzhaltung.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. Gemäß Reisebedingungen gilt für diese Reise Stornostaffel: A

Hier finden Sie alle Rennradreisen

Reiseroute

1. Tag: Anreise und Hausrunde ca. 28 km/460 HM

Um 0.15 Uhr Abreise in Wört/Betriebshof. Anreise nach Chianciano Terme. Ankunft im Laufe des Vormittags. Hotelbezug, das Rennrädle gut „unterbringen“ und ausruhen. Vielleicht in die bekannte Therme von Chianciano Terme gehen? Oder doch mit uns ca. 30 km auf der Hausstrecke einrollen.(/-/-A)

2. Tag: Einradeln am Lago Trasimeno

Zum Kennenlernen und ohne Stress fahren wir zum Trasimeno See. Erst geht es schön abwärts über Chiusi zum See. Herrliche Ausblicke und eine relativ flache Strecke machen heute viel Spaß. Über San Feliciano - Passignano erreichen wir gegen Mittag Castiglione, den schönsten Ort am See. Bei der Rückfahrt nach Chianciano könnt Ihr wählen. Berge oder leichter Anstieg. Mehr oder weniger Kilometer. 120 km ca. 1300 HM oder 100 KM ca. 900 HM.(F-/-A)

3. Tag: Auf nach Latium - Königsetappe Nr. 1

Die Route führt uns heute Richtung Süden durch „ordentlich“ hügelige Landschaft bis zum herrlich gelegenen Bolsena-See. Im gleichnamigen Ort Bolsena “hängen wir die Füße ins Wasser zur Abkühlung” bevor wir die Rückfahrt mit dem Rennvelo zu unserem Übernachtungsort Chianciano Terme antreten. Unseren Bus haben wir so geschickt postiert, dass

er uns auf der Rückfahrt als Verpflegungsstation dient. Wenn Sie vom Bolsena-See nicht mehr ganz zurückradeln wollen, dann ist das auch kein Problem. Sie können dort dann einsteigen und unser Fahrer nimmt Sie mit zurück ins Hotel. Ca. 110 km 1800 HM oder ca. 160 km ca. 2600 HM.(F-/-A)

4. Tag: Typisch Toskana.

Ein Aufenthalt in der Toskana ohne in Siena gewesen zu sein ist ebenso wie ein Aufenthalt in Rom ohne Besuch des Petersdomes. Deshalb radeln wir auf schönen Panoramastraßen durch die südliche Toskana. In Siena haben wir Aufenthalt und Möglichkeit auf der Piazza del Campo einen Cappuccino zu trinken oder eine Pizza zu essen. Anschließend Rückfahrt mit dem Rennrad zum Hotel. Unser Bus steht als Service-Station wie immer gut postiert. Somit können Sie auch bei der Tour evtl. abkürzen und mit dem Bus zurück zum Hotel fahren. 60 km ca. 1000 HM oder 100 km ca. 1600 HM oder 170 km ca. 2500 HM (F-/-A)

5. Tag: Leichte Rundfahrt um die Weinberge von Montepulciano

Unser Fahrer hat Ruhepause. Wir erkunden das Gebiet um unseren Urlaubsort. Eine Rundfahrt mit Cortona - Foiano Torrita und Montepulicano ist ideal. Erst flach und zum Schluss hügelig. 80 km ca. 1100 HM oder 120 ca. 1500 HM. Nicht genug? Dann gibt es noch die Hausrunde - Lauftraining - Möglichkeit zum Besuch einer Therme oder eines Schwimmbades. Der 5. Tag ist immer wichtig um auch zu regenerieren. (F-/-A)

6. Tag: Umbrien und Toskana

Auch heute hat unser Busfahrer frei! Der “Junge” darf uns in 2 Tagen wieder nach Hause fahren und da muss er fit sein! Wir haben heute eine schöne Rundtour über kleine Straßen nach Paciano - Panicale - Piegaro - Cittaq della Pieve und zurück nach Chianciano Terme. Bereits zur Kaffeezeit sind wir heute zurück. Wir wollen Kräfte sparen für die Abschluss- und 2. Königsetappe am nächsten Tag. Ca. 80 km und ca. 1200 HM. Reicht das nicht, so darf jeder noch einmal die Hausrunde fahren. Info: Natürlich kann auch weniger gefahren werden. Sie können jederzeit früher zurückfahren.(F-/-A)

7. Tag: Der Monte Amiata - höchster Berg der Toskana ruft zur Königsetappe Nr. 2

Zum höchsten Gipfel der Toskana! Über kleine aber hügelige Regionalstraßen geht es in Richtung Monte Amiata. Die Auffahrt ist schweißtreibend. Aber dafür erwartet uns eine herrliche Abfahrt. Im “Tal” ist alles grün und am Gipfel wird noch Ski gefahren. Warm anziehen. Die heutige Tour ist kontrastreich! Die Abtei San Salvatore ist ebenfalls noch ein interessantes Highlight. Die Rückfahrt erfolgt übrigens über eine tolle und sehr aussichtsreiche Strecke. Ca. 50 km 1100 HM oder 110 km 2600 HM. (F-/-A)

8. Tag: Rückreise in die Heimat

Nach einem zeitigen Frühstück treten wir die Heimreise über die Autobahn an. Am Abend erreichen wir Wört.(F-/-/)

Bilder und Eindrücke































